



4.2014

aktuell



WETTBEWERB

Mehr LandFrauen
fürs Land!

AUSZEICHNUNG

Drei Goldene
Bienen verliehen

VERANSTALTUNG

LandFrauentag in Magdeburg

Liebe LandFrauen, liebe Leserinnen und Leser



In Deutschland gibt es allein mehr als 580.000 eingetragene Vereine und zusätzlich eine Vielzahl nicht eingetragener. Alle suchen Mitglieder!

In den 22 Landesverbänden des Deutschen LandFrauenverbandes sind mehr als 12.000 Ortsvereine mit rund 500.000 Einzelmitgliedern organisiert. Das ist eine beeindruckende Zahl. Doch auch bei uns macht sich der demografische Wandel bemerkbar und gerade junge Frauen suchen neue Formen für ihr bürgerschaftliches Engagement. Wie bleiben wir also attrak-

tiv? Was müssen wir tun, damit Frauen in Zukunft voller Stolz sagen: „Ich bin Land-Frau, denn ich will etwas verändern!“? Die Aktivitäten der LandFrauen sind generationenübergreifend und vielfältig. Mit einem guten Angebot ist Ihr Verein zukunftsfähig und Ihre Mitglieder fühlen sich wohl. Beziehen Sie deren Vorlieben bei der Planung ein – oder noch besser: Fragen Sie die Frauen, auch die jungen und Noch-nicht-Mitglieder, was sie sich wünschen. Aber viel wichtiger noch ist, dass wir uns alle für ein gutes Leben auf dem Land einsetzen. Wir vertreten unsere eigenen Interessen! Das steht in unseren Satzungen. Wir müssen nicht sagen: „Da müsste mal jemand was tun ...“ Wir tun

es! Zu wenig Kindertagesplätze, zu schlechte Busverbindungen? Wir reden mit Bürgermeistern und Abgeordneten, damit sich etwas bewegt. Wir sind eine gesellschaftliche Kraft. Und das wird schließlich auch ein Grund sein, warum Ihr LandFrauenverein attraktiv ist, für Ihre Mitglieder – und die zukünftigen!

Ihre

Brigitte Scherb

Brigitte Scherb

INHALT



STARKE IDEEN

- 4 **Topthema.** „Mehr LandFrauen fürs Land“: die Siegerinnen
- 10 **dlv-Seminar.** Sprudelnde Ideen und toller Austausch
- 11 **Praxistipp.** Der Umfeld Check
- 12 **Neues aus den Landesverbänden**
- 14 **Hilfsprojekt.** LandFrauen für Mali
- 15 **Umfrage.** Landwirtschaft als Schulstoff



STARKE KÖPFE

- 16 **Goldene Biene.** Drei ausgezeichnete LandFrauen
- 17 **Neues aus den Landesverbänden:** LV Niedersachsen-Hannover
- 17 **Preise.** „Champions League“ der Dörfer und Weiterbildungspreis des Landes Rheinland-Pfalz
- 18 **Neues aus den Landesverbänden:** LV Brandenburg · LV Sachsen



STARKER AUFTRITT

- 20 **Veranstaltung.** Verpflegung an Deutschlands Schulen
- 20 **Neues aus den Landesverbänden:** LV Rheinland · LV Bayern · LV Hamburg
LV Mecklenburg-Vorpommern
- 22 **Deutscher LandFrauentag.** 2.500 LandFrauen in Magdeburg

Mit Bauchgefühl und Strategie

Wettbewerb. Der dlv hat einen Preis ausgeschrieben, der Ortsvereine für ihre Mitgliedergewinnung würdigt. Besonders pfiffige wie nachhaltige Ideen hatten die Vereine in Rhede, Celle und Unteralpfen.

Für die LandFrauen des Ortsvereins in Rhede, einer kleinen Gemeinde im Weser-Ems-Land, war 2011 ein schwarzes Jahr. Keine 100 Mitglieder zählte der Verein noch – es musste dringend etwas geschehen. Die rettende Idee war eine Rabattaktion, die den Mitgliedern zehn Prozent Nachlass in drei Geschäften versprach. Der Erfolg blieb nicht aus: 39 neue Mitglieder konnte der Ortsverein Rhede bis heute gewinnen. Damit besitzt er Vorbildfunktion und wurde beim Wettbewerb des dlv „Mehr LandFrauen fürs Land“ zu einem der drei Sieger gekürt. Die Konkurrenz war stark: 21 Vereine hatten 31 Aktionen eingereicht.

Neue Mitglieder zu gewinnen ist eine Herausforderung, der sich so gut wie alle Vereine stellen müssen. Auch wenn es an guten Ideen und Engagement bei der Mitgliedergewinnung nicht mangelt, bringen einige Aktionen nicht den gewünschten Erfolg. Denn: Die besten Ideen nützen nichts, wenn sie zur falschen Zeit oder am falschen Ort eingesetzt werden. Wenn sie nicht ausreichend publik gemacht werden oder es vielleicht nur bei einer einmaligen Aktion bleibt. „Um nachhaltig neue Mitglieder zu werben, sind eine Umfeldanalyse, ein strategisches Vorgehen und die persönliche Ansprache wichtig“, stellt dlv-Präsidentin Brigitte Scherb klar. Dabei weiß sie auch, dass Wörter wie Umfeldanalyse, Strategie oder Ansprache für viele kompliziert klingen und abschreckend wirken. Ein Grund mehr, den Wettbewerb „Mehr LandFrauen fürs Land“ durchzuführen. Denn die drei Erstplatzierten zeigen, wie einfach es manchmal gehen kann – es braucht nur eine gute Idee im richtigen Umfeld.



IDEE 1

Rabattaktion

Zehn Prozent Preisnachlass in drei Geschäften gibt es für Mitglieder des Ortsvereins Rhede – ein geldwerter Vorteil, der dem Verein bis heute 39 neue Mitglieder bescherte.

→ LandFrauenverband Weser-Ems (Rhede)



Der Wettbewerb

Beim ersten Wettbewerb „Mehr LandFrauen fürs Land“ nahmen 21 Vereine teil und reichten 31 Aktionen ein. Die ersten drei Plätze zeichnet der dlv mit je 500 Euro aus. Die Plätze vier bis zehn werden mit je 100 Euro geehrt.



STARKE IDEEN



Verwunderlich war, dass die Mitgliederzahl des Ortsvereins Rhede ihren Tiefpunkt erreicht hatte, obwohl die jährlichen Veranstaltungen der LandFrauen immer großes Interesse weckten, auch bei Nichtmitgliedern. „In unserem Ort sind Veranstaltungen für alle offen“, erzählt die LandFrauen-Vorsitzende Christel Schulter-Wülwer. Doch im Gegensatz zu der Katholischen Frauengemeinschaft (kfd) traten den LandFrauen keine neue Mitglieder bei. „Wir haben uns natürlich gefragt, warum es die Frauen zum kfd zieht und nicht zu uns.“ Die LandFrauen stellten fest, dass eine kfd-Mitgliedschaft den Frauen Vorteile bringt. Und zwar schlichtweg geldwerte Vorteile mit einer automatischen Versicherung. „Also haben wir beschlossen, unseren Mitgliedern auch etwas zu bieten, bei dem sie Geld sparen können.“ In einem Jahr waren es beispielsweise zehn Prozent Nachlass auf jeden Einkauf beim Bäcker oder beim Friseurbesuch. Außer den LandFrauen bietet kein Verein oder Verband in Rhede eine solche Rabattaktion – ein Alleinstellungsmerkmal.

In Celle würde eine solche Rabattaktion nicht den gewünschten Erfolg bringen. Dort ist das Umfeld ein anderes. Es gibt keinen anderen Verein, der den LandFrauen mit speziellen Vorteilen die Mitglieder „weg-schnappt“. Die Veranstaltungen und Fahrten der LandFrauen sind gut besucht – manchmal nehmen von den 630 Mitgliedern 200 oder sogar 350 Frauen daran teil. „Wir haben 2008 gemerkt, dass wir uns verjüngen müssen, um auch in Zukunft ein starker Verein zu sein“, erklärt die Vorsitzende Anneliese Stadie.

Vorurteile erfolgreich abgebaut

Der Vorstand stellte sich damals die Frage, warum es an Neumitgliedern fehlte, und stellte fest, dass durch-aus viele Frauen Interesse am Vereinsleben zeigten. „Bei unseren Befragungen merkten wir, dass viele glaubten, nur Bäuerinnen könnten eintreten“, erzählt Stadie. Daraufhin rief der Ortsverein die Aktion „Bring 'ne Freundin mit“ ins Leben. An dieser Veranstaltung konnten nur LandFrauen teilnehmen, die eine Freundin mitbrachten, die kein Mitglied war. Bei dem Treffen räumten sie in einem Vortrag mit den „Fünf Irrtümern über LandFrauen“ auf und hatten am Ende des Abends stolze 26 Anmeldungen auf dem Tisch liegen – aus allen Berufsgruppen. Mittlerweile sind 61 neue Mitglieder – auch Ärztinnen oder Geschäftsfrauen – dazugekommen und für Stadie eine Erkenntnis: „Nur mit persönlicher Ansprache gewinnt man neue Mitglieder. Auch wenn Interesse besteht, kommen die wenigsten von alleine.“

Monika Studinger weiß, dass man seine Ziele nur mit Herzblut und der richtigen Strategie erreicht. Die Vorsitzende des Ortsvereins im badischen Unterallpfn

Illustration: K. Höfner

IDEE 2

Bring 'ne Freundin mit

Nur LandFrauen, die in Begleitung einer Freundin kamen, waren zu einer ganz besonderen Schnupperveranstaltung in Celle eingeladen. Das Event bescherte dem Verein 26 neue Mitglieder.

→ Niedersächsischer LandFrauenverband Hannover e.V. (Celle)



handelt und plant gerne strategisch, „kombiniert mit einem guten Bauchgefühl“, wie sie sagt. Vor fünf Jahren übernahm sie den Vorsitz der LandFrauen. „Damals hatten wir schlichtweg Angst, dass der Verein ausstirbt. Wir mussten dringend jüngere Mitglieder gewinnen“, erzählt Studinger. Das Vorstandsteam rief eine jährliche Planungssitzung ins Leben, bei der das bevorstehende Jahr besprochen wird. Bei der ersten Sitzung beschloss das Team ein ehrgeiziges Ziel: Pro Jahr sollten fünf neue Mitglieder gewonnen werden, die unter 50 Jahre alt sind. In einem Ort mit 800 Einwohnern, von denen bereits 70 Frauen im Verein sind, ein sehr ehrgeiziges Ziel. Um es dennoch erreichen zu können, war dem Vorstand klar: Sie mussten die Interessen der jüngeren Frauen kennenlernen. „Wir haben alle Frauen im Ort eingeladen, an einer Sitzung teilzunehmen und ihre Ideen für

LandFrauenveranstaltungen vorzutragen.“ Es kamen viele Vorschläge, von denen die LandFrauen bis heute aber noch nicht alle umsetzen konnten. Und ihr Ziel haben sie erreicht – mit Events für die jüngere Zielgruppe, mit Veranstaltungen, die sich speziell an Ältere richten und mit solchen, an denen alle Generationen teilnehmen.

„Die Planungssitzungen behalten wir bei. Denn wir müssen uns jedes Jahr aufs Neue um Mitglieder bemühen. Wir haben natürlich einige Dinge wieder verworfen und Neues ausprobiert.“ Auch hier haben die Unteralpfener LandFrauen eine klare Strategie: Wenn eine Aktion oder eine Veranstaltung vom Vorstand verabschiedet wurde, wird sie umgesetzt. Wenn sie nicht den gewünschten Erfolg bringt, geben die LandFrauen ihr drei Chancen. Wenn es dann immer noch nicht läuft, wird sie ad acta gelegt. <

Birgit Gehrmann



IDEE 3

Fit für Veränderungen

Der Verein im badischen Unteralpfen will jährlich fünf Frauen unter 50 Jahre als Mitglieder gewinnen. Besondere Events sollen den Dialog zwischen Jüngeren und Älteren stärken.

➔ LandFrauenverband Südbaden (Unteralpfen)

Hhhhm,
wie das duftet!



Dr. Oetker Rezepthefte kostenlos bestellen

Wem läuft bei Orangen-Knöpfchen, Mini-Bratäpfeln oder Schoko-Vanille-Wolken das Wasser im Mund zusammen? Wer möchte es sich bei Winterbrot und Kakaokringeln gleich mit den Lieben weihnachtlich-gemütlich machen? Im Dr. Oetker Rezeptheft, das dieser Ausgabe beiliegt, finden Sie direkt die leckeren Rezepte dazu.

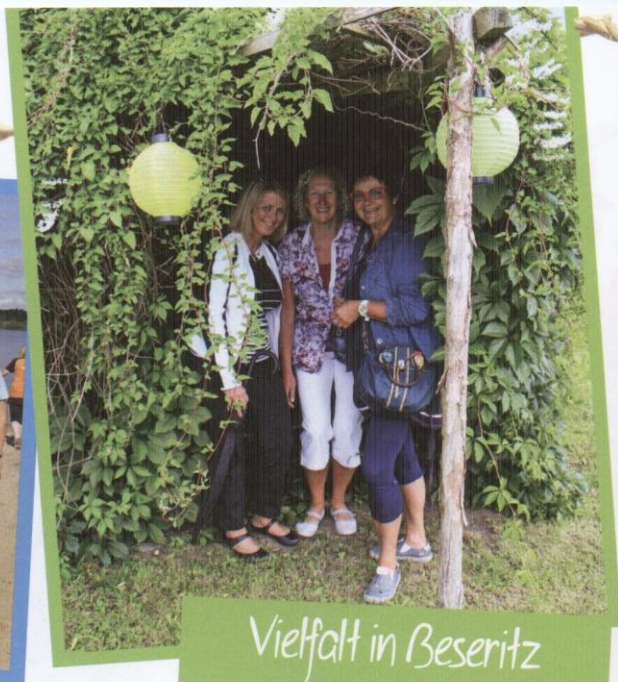
Denn: Die Dr. Oetker Versuchsküche entwickelt zu jeder Saison liebevoll ausgearbeitete, originelle Rezepte, die garantiert gelingen und unglaublich lecker sind. Für Ihren Landfrauen-Verein oder -Verband können Sie zu jeder Saison eine Auswahl dieser Rezepthefte kostenlos bestellen.

Bei Interesse melden Sie sich gern bei:

Katja Tubbesing
Dr. August Oetker
Nahrungsmittel KG
Marken- und Produkt-PR
Lutterstraße 14
33617 Bielefeld
katja.tubbesing@oetker.de

Die Rezepthefte werden Ihnen als Sammellieferung drei bis vier Mal im Jahr zugeschickt. Eine Einzelbestellung ist nicht möglich.

STARKE IDEEN



Mehr LandFrauen fürs Land!

Wettbewerb. Auch diese LandFrauengruppen überzeugten mit gelungenen Aktionen.

„Wir hatten einfach Lust, mal etwas LandFrauen-untypisches zu machen und etwas Neues auszuprobieren.“
Anke Brandt, LandFrauenverein Bordesholm u. U.

Tipp 2
Öffentliche Aufmerksamkeit erzeugen

Eine gute Analyse, die passende Strategie und die gezielte Ansprache von Frauen sind wichtige Voraussetzungen für die Mitgliedergewinnung. Was noch dabei helfen kann, zeigen die Tipps der Gewinnerinnen der Plätze vier bis zehn. Darüber hinaus haben alle Gewinnergruppen eines gemeinsam: Sie bieten ein vielfältiges Programm an, das sich an den Interessen ihrer Mitglieder und möglicher Mitglieder orientiert.

Tipp 1
Persönlichen Kontakt suchen

„Wir hatten den Eindruck, dass gerade die jüngeren Frauen eine ganz falsche Vorstellung von der Vereinsarbeit der LandFrauen haben. Und so sind wir dann auf die Idee gekommen, mit einem Flyer möglichst viele Frauen in unserem Dorf zu erreichen.“

Marika Sachau, LandFrauenVerein Wanderup

LandFrauenverein Wanderup (Schleswig-Holstein)

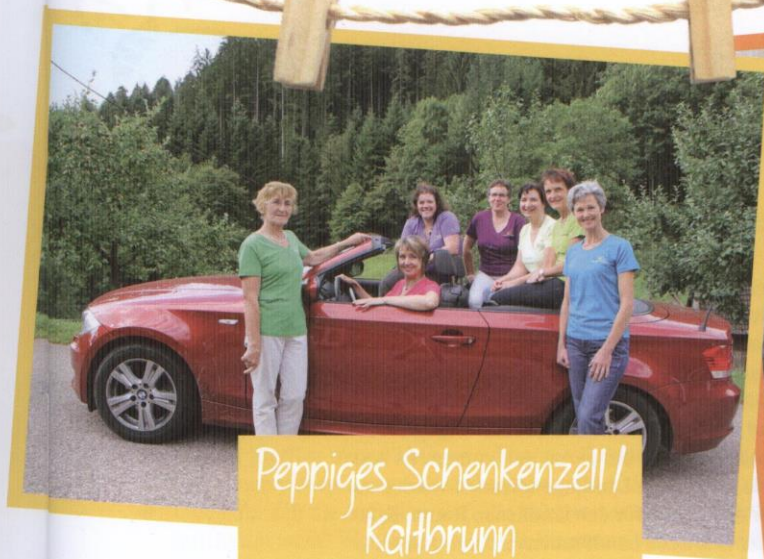
Persönliche Ansprache kann viel bewirken, das dachten sich auch die LandFrauen in Wanderup. Ausgerüstet mit einem Flyer besuchten sie jeden Haushalt und sprachen die Frauen persönlich an. Das Motto: „Wir für unser Dorf: Kreativ, motiviert und engagiert!“. Zur Belohnung für die Fleißarbeit haben sie 16 neue Mitglieder gewonnen.

LandFrauenverein Bordesholm u. U. (Schleswig-Holstein)

Die LandFrauen aus Bordesholm nahmen bereits zum zweiten Mal am örtlichen Drachenbootrennen teil. Die Aktion war sehr erfolgreich, denn die Presse hatte schon im Vorfeld darüber berichtet und das Training begleitet. Dadurch konnten direkt neue Mitglieder gewonnen werden, die zum Teil schon im Ruderteam als „Gast“ dabei gewesen waren. Gewonnen haben die LandFrauen zwar nicht das Rennen, dafür aber schon zweimal den Preis für die schönste Kopfbedeckung: „Wir waren zwar nicht die Schnellsten, aber bisher immer die Schönsten.“

LandFrauenortsgruppe Biseritz (Mecklenburg-Vorpommern)

Viel öffentliche Aufmerksamkeit für die LandFrauen zu erzeugen, ist ein wichtiger erster Schritt zur Neugewinnung und Pflege der Mitglieder. Ob die dlV-Aktionstage „LandFrauen bitten zu Tisch“, die Modenschau „LandFrau im Wandel der Zeiten“, die Aktionstage des LandFrauenverbandes Mecklenburg-Vorpommern oder „LandFrauen öffnen ihre Gärten“ – die Suche nach neuen Mitgliedern steht bei den LandFrauen in Biseritz immer im Vordergrund. In den vergangenen drei Jahren konnte die aktive Ortsgruppe die Mitgliederzahl von 21 auf 30 erhöhen.



Peppiges Schenkenzell / Kaltbrunn



Jungebienen in Glossen

LandFrauenverein Hoya (Niedersachsen)

Die LandFrauen in Hoya informieren über ihre Vereinsarbeit und machen auf vielfältige Weise auf sich aufmerksam. Regelmäßig sind sie auf den Märkten in der Region mit einem eigenen Stand zu finden. Ihr Buch entwickelte sich zum Verkaufsschlager – „Leben mit den Jahreszeiten“ mit Rezepten, Liedern, Nachdenklichem und viel mehr – wurde über 14.000 Mal verkauft. Jetzt erscheint es bereits in der vierten Auflage. Die Ausstellung „Zeitreise“ lockte noch mehr Besucher als erhofft ins Heimatmuseum, und auch die Aktionstage „Hereinspaziert – LandFrauen öffnen ihre Dörfer und Gärten“ wurden genutzt, um die Werbetrommel für den Verein zu schlagen. Auf diese Weise ist es den LandFrauen in Hoya gelungen, in den vergangenen beiden Jahren 89 neue Mitglieder gewinnen – und das bei ein Gesamtmitgliederzahl von rund 730 Personen.

Tipp 3 Junge Frauen ansprechen

„Ich bin der Überzeugung, dass Vielfalt der Schlüssel ist, wenn man neue Mitglieder gewinnen will. Wenn das Angebot attraktiv und abwechslungsreich ist, dann kommen auch die jungen Frauen.“

Heike Schenk, LandFrauenverein Schenkenzell

LandFrauenverein Schenkenzell/Kaltbrunn (Württemberg-Hohenzollern)

Bunte Vielfalt ist eine gute Voraussetzung dafür, neue Mitglieder zu gewinnen. Um jüngere Frauen besser zu erreichen, haben die LandFrauen in Schenkenzell ihre Ansprache „aufgepeppt“. Sie konzipierten ihre Homepage neu, es gibt ein vielseitiges Jahresprogramm und viel Nützliches wie Kugelschreiber, Fleecejacken und T-Shirts im bunten LandFrauenlook. Außerdem nehmen die LandFrauen am Kinderferienprogramm teil. Die Presse berichtet fast wöchentlich im Nachrichtenblatt.

DER WETTBEWERB

Ihre Ideen sind gefragt

Der Wettbewerb „Erfolgreiche Mitgliederentwicklung“ geht weiter. Schon im nächsten Jahr wird der dlV neue LandFrauengruppen auszeichnen. Bewerben können Sie sich ab Anfang November.

→ Informationen unter www.landfrauen.info

„Junge Landbienen“ des LandFrauenvereins Ekebergkrug u. U. (Schleswig-Holstein)

Manchmal ist es nicht so einfach, die Interessen von Alt und Jung unter einen Hut zu bringen. Das muss vielleicht auch gar nicht sein. Damit es jungen Frauen leichter fällt, zu den LandFrauen zu kommen, gründeten die LandFrauen in Ekebergkrug eine Untergruppe: die „Jungen Landbienen“. Die Zielgruppe sind Frauen ab 20 Jahre. Die Treffen sind sehr gut besucht und einige der eingeladenen Nichtmitglieder sind inzwischen Mitglied geworden.

„Der Vorstand hat beschlossen, dass wir gerne Extra-Aktionen für die Kinder anbieten wollen, nicht nur für Erwachsene. Das Gute daran ist, jetzt haben wir auch Kontakt zu den Müttern und Großmüttern. Das freut uns sehr.“

Bärbel Schumann, LandFrauenverein Glossen

Tipp 4 Nachwuchs pflegen

LandFrauenverein Glossen (Sachsen)

„Die Bienen. LandFrauen von morgen“ – klingt logisch: durch Angebote für Kinder die Mütter für die LandFrauen begeistern. Das tun die LandFrauen in Glossen mit ihren monatlichen „Bienen-Treffs“. Und die regionalen Medien berichten darüber. Durch diese Aktion konnte der Verein den entwicklungsbedingten Mitgliederschwund ausgleichen und sorgt so für die LandFrauen von morgen.